



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Consilia Sapientiae. Oder Rath und Erinnerungen der Weisheit

Boutauld, Michel

Nürnberg, Anno M.DC.XCI.

Auslegung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51856)

196 III. Artic. Wie das Herz und
das größte Ubel unter der Sonnen; E-
nen Narren in hohe Würde gesezet.

Die X. Regel.

Tristitiam non des animæ tuæ , &
non affligas temetipsum in consi-
lio tuo.

Mache deiner Seele keine
Traurigkeit / und betrübe
dich nicht selbst in de-
nem Rath.

Auslegung.

Belästiget euch nicht selbst mit
Sorgen oder Verdrüßlichkeiten
sondern verbannet die Traurigkeit
aus euren Herzen / dann dieselbige hat
schon viel Leute umgebracht / und die-
net zu nichts / als dem sonst kleinen
Schmerzen dieses Lebens / die rechte
Krafft zu geben / und den Schein und
Schatten des Übels in ein wesentli-

Neigungen sich verhalten sollē. 197
ches und beständiges Ubel zu vers
wandeln.

Betrachtung.

Wann euch irgend ein verdrüßlicher
Zusall zu Handen stößt / so zie
het euer Vernunft zu Rath / und
überleget mit ihr die Sache ohne Ang
stigkeit und Verwirrung. Laßt eure Ges
danken euch erleuchten / aber nicht verz
ehren / laßt die Verrichtungen euch et
was zu schaffen geben / aber nicht betrie
ben und beunruhigen / Dann sie seynd
euch auferlegt / bloß daß euer Gemüth
dabey zu thun bekomme / derohalben ma
chet euch keine Marter daraus.

Indem ihr eure gemachte Vorsä
ge wolth ausführen / so sehet den Abgang
den euch das Glück dabey verursacht /
auch so gar denjenigen der von euch selbst
sten herrühret / mit Gedult an / und ge
dencket / man seye weiß und geschickt ge
nug / wann man durch zehen Fehler eine
Sache endlich recht machen / und etwas
glücklich hinausführen lernet. Ver
zweifelt derohalben nicht bey solchem